

12 587, Guth. anderer 30 081, unerhob. Div. 285, vorausgez. Zs. 16 081, Policen-Stempel 841, Gewinn 640 920. Sa. M. 30 307 580.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Lebensversich. 21 557 704, Unfallversich. 2 699 351. — Ausgabe: Lebensversich. 20 985 978, Unfallversich. 2 630 157, Gewinn zus. 640 920 (davon z. Kapitalsres. 30 733, Div. an Aktionäre 150 000, z. Kriegsversich.-Res. 20 584, Tant. u. Grat. 100 352, Gewinnbeteilig. d. Versich. 257 638, Vortrag 81 612).

**Dividenden:** 1896—1900: S. Gew.-Verteil.; 1901—1912: 0, 0, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub> (M. 15). Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Dr. Carl Meissner, Dir., O. Fricke, Stelly., J. Kederer, Stelly., Ludwigshafen a. Rh.

**Prokuristen:** Franz Meyer, Georg Kelterborn, Max Winkler, Jos. Koburger.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 6) Vors. Geh. Rat lebensl. Reichsrat der Krone Bayern K. J. von Lavale, Heidelberg; Stelly. Handelskammer-Präs. Franz Wagner, Ludwigshafen a. Rh.; Wirkl. Geh. Rat Dr. Alb. Bürklin, Exz., Karlsruhe; Oberamtsrichter a. D. Hermann Hildebrandt, Heidelberg; Komm.-Rat Wilh. Zeiler, Geh. Rat Dr. C. Reiss, Mannheim; Geh. Komm.-Rat Otto v. Pfister, München; Bank-Dir. A. Morel-Vischer, Basel; Konsul Bank-Dir. Erich Schulz, Leipzig; Geh. Reg.-Rat Bank-Dir. Jul. von Lichtenberg, Stuttgart; Grossh. bad. Hofrat Dr. Heinr. Propfe, Binau a. N.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: A. Schaaffh. Bankverein, Delbrück Schickler & Co; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; Leipzig: Vetter & Co.; Mannheim: Rhein. Creditbank; München: Bayer. Handelsbank, Bayer. Vereinsbank; Stuttgart: Württemb. Vereinsbank; Basel: Basler Handelsbank. \*

## Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

**Gegründet:** 1828.

**Zweck:** Übernahme von Versich. auf den Todesfall, auf den Erlebensfall, von Sparkassen-, Sterbekassen-, Aussteuer-, Pens., Garantie- u. Rentenversich. Versich.-Bestand Ende 1911 u. 1912 M. 276 537 879, 290 231 425 Kapital u. M. 258 895, 259 811 jährl. Rente.

**Kapital:** M. 1 530 000 in 425 Nam.-Aktien (Nr. 1—425) à M.-Cour. 3000 = R.-M. 3600, worauf 10% = M. 360, zus. M. 153 000 eingezahlt sind. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Kein Aktionär darf mehr wie 20 Aktien besitzen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Maximum für sich und in Vertretung 20 Stimmen.

**Gewinn-Verteilung:** Nach event. Zuweis. zum Kapital-R.-F. (derzeit erfüllt), event. bis 25% zur Gewinn-Res., zur Res. für unvorhergesehene Verluste, zum Kriegs-F. oder and., vertragsm. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%) Tant. an Vorst. Die Tant. des A.-R. beträgt 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% des Reingew. nach Abzug von 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Zs. auf das eingezahlte A.-K. Von dem verbleib. Betrag werden den Versich. der Abt. C 8% und der Abt. D. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% ihrer Jahresprämie vorweg überwiesen, der Rest wird jährl. zu <sup>3</sup>/<sub>4</sub> für die Versicherten zurückgestellt, welche mit Anteil am Geschäftsgew. versichert sind, zu <sup>1</sup>/<sub>4</sub> aber als Div. an die Aktionäre. Erhalten die Aktionäre auf diese Weise mehr als 6% des Nominalbetr. ihrer Aktien, so kommt ihnen von diesem Mehrbetrage nur <sup>1</sup>/<sub>5</sub> zu, die übrigen <sup>4</sup>/<sub>5</sub> erhalten die Versicherten der Abt. C u. D, solange die G.-V. nicht anders beschliesst. Die Div. an die Aktionäre wird auf ganze Mark abgerundet; auf diese Weise nicht verteilbare Beträge werden dem auf die Gesamtheit der mit Gewinnanteil Versicherten fallenden Gewinne zugeschrieben.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Schuld d. Aktionäre 1 377 000, Grundbesitz 2 549 800, Hypoth. 85 639 275, Wertp. 217 437, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 7 746 058, Bankguth. 438, Guth. bei and. Versich.-Ges. 929 766, gestund. Prämien 2 576 013, rückst. Zs. 827 278, Ausstände b. Gen.-Agenten 953 094, Kassa 113 313, sonst. Aktiva 167 331. — Passiva: A.-K. 1 530 000, R.-F. 153 000, Prämien-Res. 82 843 712, do. -Überträge 4 825 290, Res. f. schweb. Versich. 645 621, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versich. 4 686 303, Res. für unvorhergesehene Verluste 570 000, Kriegs-F. 648 837, Ausgleich.-F. 1 287 556, Extra-Prämien-Res. 100 000, Ern.-F. 235 000, Hypoth.-Res. 420 000, Spar-F. für Aktionäre 84 907, unerhob. Gewinnanteile der Versich. 358 031, verzinsl. Kapitalansammlungen 144 135, uneingel. Gewinnanteilscheine 42 713, Res. für nicht abgehob. Rückkaufswerte u. event. Wiederinkraftsetzung 64 241, Guth. and. Versich. 300 901, Bar-Kaut. 34 957, vorausgez. Zs. 123 268, Guth. von Agenten 7625, do. von Bankhäusern 1 128 679, Guth. anderer Kredit. 38 977, Unterstütz.-F. für Beamte der Ges. 74 240, Beamten-Pens.-F. u. Witwen-Kasse 439 330, Gewinn 2 309 473. Sa. M. 103 096 806.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Prämien-Res. 79 811 307, do. -Überträge 4 538 049, Res. für schweb. Versich.-Fälle 304 914, Gewinn-Res. der Versich. 5 592 269, sonst. Res. u. Rückl. 4 149 899, Prämieinnahmen 11 733 578, Policegebühren 28 791, Zs. u. Mieten 3 927 935, sonst. Gewinn 62 436, Vergüt. der Rückversich. 532 940, sonst. Einnahmen 32 381. Sa. M. 110 714 503. — Ausgabe: Schäden a. Vorjahren: 290 790, do. im Geschäftsj. aus selbst abgeschlossenen Versich. 7 042 395, Vergüt. für in Rückdeckung übernommene Versich. 287 381, Zahl. für vorzeitig aufgelöste selbst abgeschlossene Versich. (Rückkauf) 597 080, Gewinnanteile an Versich. 1 618 615, Rückversich.-Prämien 396 770, Steuern u. Verwaltungs-Kosten 2 159 734, Abschreib. 5 000, Kursverlust 1 250, Prämien-Res. 82 843 712, do. -Überträge 4 825 290, Gewinn-Res. der Versich. 4 686 303, sonst. Res. u. Rückl. 3 597 392, sonst. Ausgaben 53 314, Gewinn 2 309 473 (davon Ausgleichs-F. 364 473, Hypoth.-Res. 30 000,